

E-Lok-Transport 2.250 km quer durch Mexiko



Bereits bei der Ausfahrt hatte das PESADO-Team die erste Hürde zu bewältigen.

Für das neue Eisenbahnprojekt „Tren Maya“ erhielt das Transportunternehmen PESADO den Auftrag eine ca. 180 t schwere Elektrolokomotive von San Lui Potosi in das 2.250 km entfernte Valladolid, Yucatan, zu transportieren. Dabei setzte PESADO Transport auf eine Goldhofer-Schwerlastmodulkombination mit Tiefbettbrücke.

Wenn es in Mexiko darum geht, schwerste Lasten zuverlässig zu transportieren und pünktlich abzuliefern, ist das Schwertransportunternehmen PESADO mit von der Partie. Das Unternehmen ging 2012 aus der Baufirma ESEASA Construcciones hervor. Die Transportexperten von PESADO verfügen über langjährige Erfahrung mit schweren und überdimensionalen Lasten, insbesondere unter schwierigen Streckenbedingungen.

Gerade bei dem ambitionierten Projekt „Tren Maya“ war es umso wichtiger, dass der Transport der rund 180 t schweren, 18 m langen und 4,7 m hohen E-Lokomotive vom Typ EMD GP-38-2 reibungslos funktioniert. „Tren Maya“ ist ein Infrastrukturprojekt, das den Bau einer rund

1.500 km langen Eisenbahnstrecke entlang der Maya-Stätten vorsieht.

Als Transportmittel wählte PESADO eine 12-achsige Goldhofer-Schwerlastkombination

tem Weg und überwiegend über Autobahnen zu erreichen. Bereits bei der Ausfahrt aus dem Ladehof musste der 69 m lange Gesamtzug sein Können unter Beweis stellen. Doch der hohe

Einsatz für eine 12-achsige Goldhofer-Schwerlastkombination vom Typ THP/SL mit einer Tiefbettbrücke

vom Typ THP/SL mit einer Tiefbettbrücke, die für eine Nutzlast von bis zu 300 t ausgelegt ist. Das Tiefbett war notwendig, da die Lokomotive eine Gesamthöhe von 4,7 m hatte. Durch den Einsatz des Tiefbetts, war es möglich das 2.250 km entfernte Valladolid nahezu auf direk-

tem Weg und überwiegend über Autobahnen zu erreichen. Bereits bei der Ausfahrt aus dem Ladehof musste der 69 m lange Gesamtzug sein Können unter Beweis stellen. Doch der hohe Lenkeinschlag von 55° sowie der hydraulische Achsausgleich von +/-300 mm mit Niveauregulierung ließen auch Engstellen wie Kreisverkehre oder Ein- und Ausfahrten problemlos bewältigen. „Es war eine herausfordernde Fahrt durch touristische Gebiete mit engen Straßen



Enge Kehren meisterte der 69 m lange Zug souverän.



Flott ging es auf der 12-achsigen Schwerlastkombination THP/SL über die mexikanischen Highways.

und kurzen Wenderadien; aber mit dem präzisen Lenksystem der Goldhofer THP/SL-Module ist das Manövrieren unter diesen Bedingungen mit großer Sicherheit und Präzision möglich“, erklärt Ramiro Muñoz Martínez, Specialized

Transportation Engineer from Heavy Transport. Der insgesamt 69 m lange Gesamtzug wurde von zwei Schwerlastzugmaschinen vom Typ Western Star 6900XD 8x6 mit 515 PS gezogen und teilweise geschoben. Mühelos erreichte der

335 t schwere Gesamtzug mit einer Breite von 3,3 m sowie einer Gesamthöhe von 5,06 m in rund 14 Tagen sein Ziel in Valladolid Yucatan.